

PRESSE-INFORMATION

Der Verein „Nature Recovery & Conservation e.V.“ gewinnt beim Wettbewerb zu „Unsere Heimat“

Elchesheim-Illingen/29.06.2026 – Mit ihrem Projekt „Oberrheinische Blühwiesen“ gehört der Verein „Nature Recovery & Conservation e.V.“ zu den diesjährigen Preisträgern des Wettbewerbs zur Regionalmarke „Unsere Heimat“ von EDEKA Südwest und erhält 2.000 Euro. 2014 hatte das Handelsunternehmen den Wettbewerb gemeinsam mit der Stiftung NatureLife-International initiiert und seitdem 321 herausragende Naturschutzprojekte im Südwesten mit insgesamt 788.000 Euro ausgezeichnet.

Unterstützt wird der jährlich stattfindende Wettbewerb für Naturschutzprojekte im Südwesten durch EDEKA-Kundinnen und Kunden mit dem Kauf von Bio-Kräutertöpfen der Regionalmarke „Unsere Heimat“. Ein Teil des Erlöses fließt in einen Fondstopf, aus dem die Preisgelder für die ausgezeichneten Projekte finanziert werden. 2026 erhöht sich die Zahl der Preisträger um weitere 24 auf nunmehr 321 ausgezeichnete Projekte. Alle diesjährigen Gewinner erhalten insgesamt 57.000 Euro. Seit Beginn des Wettbewerbs wurden damit Naturschutzprojekte im Südwesten mit über 788.000 Euro gefördert.

Die Patenschaft für das nun ausgezeichnete Projekt übernimmt EDEKA Huck in Elchesheim-Illingen. Kaufmann Ruben Fütterer übergab gemeinsam mit Friederike Heitzmann, Referentin Nachhaltigkeit EDEKA Südwest, den symbolischen Spendenscheck an Erik Bischof, Stellvertretender Vorstand und Projektleiter. „Der Schutz natürlicher Ressourcen und der biologischen Vielfalt ist eine wichtige Voraussetzung für eine langfristig stabile Lebensmittelversorgung – auch in unserer Region“, erläuterte der Kaufmann. Friederike Heitzmann erklärte: „Mit dem Wettbewerb fördern wir

gezielt Projekte vor Ort, die Lebensräume erhalten und weiterentwickeln. Gleichzeitig machen wir Engagement sichtbar und unterstützen Initiativen, die konkrete Beiträge zum Naturschutz leisten.“ Die Stiftung NatureLife-International schätzt die Bedrohung der biologischen Vielfalt in Natur- und Kulturlandschaften als hoch ein. Der Rückgang zahlreicher Pflanzen- und Tierarten werde durch die Auswirkungen des Klimawandels zusätzlich verstärkt. Vor diesem Hintergrund sind konkrete Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Lebensräumen sowie zur Vernetzung von Biotopen von besonderer Bedeutung.

Ein wichtiger Beitrag hierzu ist das Naturschutzprojekt „Oberrheinische Blühwiesen“ des Nature Recovery & Conservation e.V. in Elchesheim-Illingen. Das Projekt zielt darauf ab, die Artenvielfalt in der Region nachhaltig zu fördern, indem blühende Wiesenflächen geschaffen werden. Diese Flächen bieten Lebensraum für zahlreiche Insekten und Vögel und tragen zur ökologischen Vielfalt bei. Durch die Pflanzung heimischer Blumen und Gräser wird ein stabiles, naturnahes Ökosystem unterstützt, das sowohl der Natur als auch der Gemeinschaft zugutekommt. Bisher konnte auf einer Fläche von rund 1.000 Quadratmetern ökologische Aufwertung umgesetzt werden: Es wurde eine heimische Saatgutmischung eingebracht, ein Sandarium angelegt und Kleinsthabitate in Form von Totholz- und Steinanlagen geschaffen. Diese Maßnahmen bieten Insekten, Kleinsäugetieren und Reptilien vielfältige Rückzugs- und Nistmöglichkeiten und fördern die biologische Vielfalt auf lokaler Ebene. Da der Verein noch jung ist, ist er stark auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um weitere Flächen in der Region ökologisch aufwerten zu können. Für dieses Engagement wurde das Projekt im Rahmen des Wettbewerbs zu „Unsere Heimat“ mit einem Preisgeld von 2.000 Euro ausgezeichnet.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2025 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 11 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg,

Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.400 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.